

# Balzende Nager und die Polizei

## Emil Boemer bekam eines Nachts Besuch von zwei Beamten

Jetzt, in der kalten Jahreszeit, in der wir nachts das Schlafzimmerfenster geschlossen halten, fällt mir wieder eine warme Sommernacht ein, in der wir das Fenster weit geöffnet hielten.

In der Nacht davor wurden wir durch ein ungewohntes Geräusch geweckt. Kinderstimmen waren das nicht, aber auch kein Katzengejammer. Es waren zwei Marder, die auf unserm Garagendach balzten.

Unsere Nachbarn hatten sie beobachten können, das Spiel wollten wir uns in dieser Nacht auch einmal ansehen. Am Abend gingen wir vorsichtshalber noch einmal mit der Taschenlampe in den Garten, um zu testen, ob sie auch genug Leuchtkraft hatte. Dann gingen wir zu Bett. Wir waren noch nicht ganz eingeschlafen, als ich



*Emil Boemer lebt in Köln und wollte nur das Liebesspiel zweier Marder beobachten*

bemerkte, dass vom Gartenzaun her ein Lichtstrahl durch das offene Fenster auf meine Füße gerichtet wurde.

Ich sprang ans Fenster und während der Strahl nun direkt auf mein Gesicht zielte, vernahm ich die Worte „hier ist die Polizei, wer

sind Sie, und was machen Sie da“? Ich nannte meinen Namen, sagte, dass wir hier wohnen und dies unser Schlafzimmer sei. „Können Sie sich ausweisen?“

Ein bisschen verdattert suchte ich noch nach meinem Personalausweis, als es auch noch an der Wohnungstür klingelte. Als meine Frau öffnete, wieder die gleiche Frage, diesmal eine weibliche Stimme: „Hier ist die Polizei, wer sind Sie und was machen Sie hier, können Sie sich ausweisen“? Zur Klärung der Situation kam ganz aufgeregt unsere Mitbewohnerin von der zweiten Etage dazu und bat um Entschuldigung. Sie hatte die Taschenlampenstrahlen im Garten gesehen und weil sonst im Haus alles dunkel war, sofort an Einbrecher gedacht. Als sich auch auf einen Kontrollanruf hin nie-

mand meldete – außer unser Anrufbeantworter – war ihr vollkommen klar: Einbrecher sind im Haus! Also verständigte sie die Polizei. Nun konnten alle – meine Frau und ich im Pyjama da stehend – beruhigt aufatmen und die Polizisten ihre Hände wieder frei bewegen, die sie vorsichtshalber an ihre Waffen gelegt hatten.

Die Marder sind übrigens nicht mehr gekommen...

**„Ein Lichtstrahl wurde vom Gartenzaun her durchs offene Fenster auf meine Füße gerichtet**

